

Liegenschaftsmanagement (MA 69)

Die MA 69 - Liegenschaftsmanagement ist Ansprechpartnerin für sämtliche Angelegenheiten zu Liegenschaftsbereichen der Stadt Wien.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2004

Ankauf von Liegenschaften

- Es wurden Grundstücke im Ausmaß von 45.000 Quadratmeter angekauft. Größtenteils handelt es sich dabei um Grünflächen zur Erweiterung des Erholungsraumes der Wiener/innen, wie z.B. Flächen für Bachrückbauten, Parks und Wälder.
- Zusätzliche 1,2 Millionen Quadratmeter wurden außerhalb Wiens zur Absicherung der Wiener Hochquellwasserleitung angekauft.



Verkauf von Kleingärten

- Die MA 69 ist bestrebt, allen Pächter/innen eines Kleingartens der Stadt Wien mit der Flächenwidmung „EKlW“ oder „GS“ den Ankauf „ihres Schrebergartens“ zu ermöglichen. Für den Verkauf dieser Kleingärten sind umfangreiche Vorarbeiten notwendig. 2004 konnten ca. 400 Kleingartenparzellen veräußert werden.

Verkauf von Bauland

- Im Eigentum der Stadt Wien befindliches Bauland wird in der Regel in Form eines Bestbieter/innenverfahrens verwertet. Mangels magistratsinternem Bedarf wurden vor allem Baugründe für Einfamilienhäuser aber auch höherwertige Liegenschaften wie z.B. das ehemalige Obdachlosenheim in der Meldemannstraße veräußert.

Baureifgestaltungen

- Im Zuge von Grundabteilungsverfahren müssen durch Bauplatzschaffende Einbeziehungs- oder Abtretungsflächen von der Stadt Wien erworben werden, um eine Baubewilligung erhalten zu können. Diese Transaktionen ließen sich durch organisatorische Änderungen unbürokratischer und effizienter erledigen.

Liegenschaftsevidenz

- Die Daten aller Liegenschaften der Stadt Wien (ca. 560 Millionen Quadratmeter) und deren Veränderungen werden laufend evident gehalten. Dadurch steht immer eine aktuelle Basis von Liegenschaftsdaten zur Verfügung.